

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Kris24“ vom 15. April 2022 10:35

Zitat von Humblebee

Stimmt, das wäre schon mal problematisch. Wobei in dem Mehrfamilienhaus, in dem ich früher gewohnt habe, jede Wohnung einen eigenen Heizkessel mit eigenem Zähler hatte. Das ist aber wohl eher ungewöhnlich, oder?

Zitat von Anna Lisa

Nö, hatten wir früher auch. Sonst wäre es ja auch ungerecht.

Bei uns teilen sich sogar 3 Häuser mit 50 Wohnungen bzw. Geschäften einen und das hatte ich auch in den vorherigen Wohnungen. Einmal im Jahr wird an jedem einzelnen Heizkörper Mithilfe eines Verdunstungszählers abgelesen, wie warm der Heizkörper war.

Das wäre (im Nachhinein) die einzige Möglichkeit, die mit einfällt. Jeder Haushalt erhält eine bestimmte Menge zum günstigen Preis, pro Person kommt eine weitere Menge hinzu, alles darüber wird sehr teuer. Aber da werden viele im Jahr darauf erst geschockt, gleich helfen tut es vermutlich wenig.

(Ich hatte den Gedanken schon früher bzgl. Strom und Klimakrise. Z.B. 1000 kW pro Haushalt, pro weiterer Person z. B. 500. Alles darüber kostet viel mehr. Dann würde sicher mehr gespart.)